

Sevelen, Wartau



Text:
Pfarrrer Marcel Cavallo

Viel Geld für das Ende der Welt, wenig Geld für ihre Bewahrung

Zwischen Aufrüstung, Klimakrise und der eigentümlichen Aufgabe der Kirchen in der Schweiz

Wenn man die Prioritäten der Gegenwart in Zahlen ausdrücken wollte, ergibt sich ein klares Bild: Die weltweiten Militärausgaben lagen 2025 bei rund 2,887 Billionen US-Dollar. Für den internationalen Fonds zur Bewältigung klimabedingter Verluste und Schäden waren bis April 2025 dagegen 768,4 Millionen US-Dollar zugesagt; der geschätzte Bedarf verletzlicher Staaten liegt bis 2030 bei bis zu 580 Milliarden US-Dollar. Die Größenordnungen zeigen, wie unterschiedlich sicherheits- und klimapolitische Finanzierungsprioritäten derzeit gewichtet werden.

Vor diesem Hintergrund wirkt die kirchliche Rede von Schöpfungsverantwortung zunächst beinahe randständig. Während andernorts in Billionen gerechnet wird, sprechen Kirchen von Maß, Verantwortung, Gerechtigkeit und Umkehr. Das klingt nicht nach Verteidigungs- und auch nicht nach geopolitischer Schlagkraft. Und doch liegt gerade darin ihre besondere Funktion: Sie setzen einen anderen Bezugsrahmen als die Logik der kurzfristigen Krisenbewältigung.

Die Debatte beginnt dabei mit einer durchaus berechtigten Irritation: Auch Maßnahmen für nachhaltige und erneuerbare Energien sind nicht frei von Eingriffen. Windparks verändern Landschaften, Wasserkraft greift in Flussräume ein und für Batterien, Solarmodule und Netzausbau werden Rohstoffe benötigt, deren Förderung ebenfalls Umweltbelastungen mit sich bringt. Die entscheidende Frage lautet allerdings nicht, ob die Energiewende ohne jede Nebenwirkung zu haben ist. Sie lautet, ob das Festhalten an fossilen Energien langfristig größere Schäden verursacht. Genau so wird die Lage heute in Politik, Wissenschaft und zunehmend auch in den Kirchen beschrieben.

Darum lohnt es sich, die Begriffe zu unterscheiden. Umweltschutz betrifft vor allem Böden, Wasser, Luft, Artenvielfalt und Lebensräume. Klimaschutz richtet sich spezifischer auf Emissionen, fossile Energien und die Begrenzung der Erderwärmung. Klimagerechtigkeit schließlich fragt danach, wie Ursachen, Risiken und Kosten verteilt sind: Wer hat besonders viel beigetragen, wer leidet am stärksten unter den Folgen, und wer bezahlt am Ende für Schäden, die sich nicht mehr verhindern lassen?

Gerade hier in der Schweiz ist diese Unterscheidung in den vergangenen Jahren deutlicher geworden. Die Schweizer Bischofskonferenz bezeichnet die Klimakrise als globale ethische Herausforderung und knüpft an die Sorge um das gemeinsame Haus an. Sie verweist darauf, dass besonders verletzte Bevölkerungsgruppen von den Folgen betroffen sind und dass internationale Verpflichtungen im Klimaschutz konkret erneuert werden müssen. Damit erscheint die Klimafrage nicht nur als technisches oder wirtschaftliches Thema, sondern auch als Frage politischer Prioritätensetzung und internationaler Verantwortung.

Auch die reformierten Stimmen in der Schweiz haben sich klar positioniert. Im Umfeld der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz wurde festgehalten, die Schöpfung sei in Gefahr, und die Klimakrise berühre grundlegende Fragen der Gerechtigkeit, der Nächstenliebe und des christlichen Menschenbildes. Die Evangelische Kirche der Schweiz (EKS) sprach sich zudem für einen wirksamen gesetzlichen Rahmen zur Umsetzung der Ziele des Pariser Klimaabkommens aus. Man kann also nicht sagen, die reformierten Kirchen hätten das Thema an die Politik delegiert. Sie haben vielmehr deutlich gemacht, dass der Zustand von Gletschern, Landschaften und Lebensgrundlagen längst nicht mehr nur ein naturwissenschaftliches, sondern auch ein gesellschaftliches und theologisches Thema ist.

Von dort ist es nur ein Schritt zur Debatte über Klimareparationen beziehungsweise Verlust und Schaden. Gemeint sind Schäden, die durch die Klimakrise bereits entstehen und sich weder vollständig verhindern noch ausreichend anpassen lassen: zerstörte Infrastruktur, Ernteauffälle, Überschwemmungen, Verlust von Lebensraum oder kulturellen Grundlagen. Die



SEVELEN

Pfr. Jörg Drafehn, 081 785 11 56
Jugendarbeiter: Hansdres Egli, 079 517 94 48
Präsident: Yves Müller, 079 502 88 88
Sekretariat: Anita Gemperli, 081 785 27 23
Mesmerin: Marlies Vetsch, 081 785 28 08
www.ref-sevelen.ch



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wartau

WARTAU

Pfr. Marcel Cavallo, 081 783 37 66
m.cavallo@ref-wartau.ch
Pfr. Christian Hörler, 081 783 12 26
ch.hoerler@ref-wartau.ch
Sekretariat: Ursula Zimmerli, 081 740 25 53
Telefonische Voranmeldung, Dienstag oder Donnerstag
Mesmerin Azmoos: Milena Schlegel, 081 785 35 08
Mesmerin Gretschins: Frieda Tischhauser, 081 783 28 85
www.ref-wartau.ch

dahinterstehende Logik ist vergleichsweise nüchtern: Staaten und Akteure mit hohem historischen und aktuellen Emissionsanteil sollen stärker an der Finanzierung solcher Schäden beteiligt werden. Auch kirchliche Hilfswerke in der Schweiz greifen diesen Gedanken auf und verweisen auf die Verantwortung wohlhabender Länder gegenüber besonders betroffenen Staaten des globalen Südens.

Was also können kirchliche Aussagen in einer Zeit bewirken, in der andere Themen den Takt vorgeben und andere Summen bewegt werden? Vermutlich keine rasche Umverteilung von Budgets. Aber sie können Zusammenhänge sichtbar halten, die in politischen Einzeldiskussionen leicht auseinanderfallen: Energie, Ressourcenverbrauch, Armut, Krieg, Hunger, Klimafolgen und internationale Verantwortung. Sie erinnern daran, dass Umweltpolitik, Klimapolitik und Friedenspolitik langfristig nicht sauber voneinander zu trennen sind.

Vielleicht liegt gerade darin ihr bleibender Wert. Nicht als Siegerinnen des Tages, nicht als Verwalterinnen der großen Etats, sondern als Stimmen, die sich nicht vollständig vom Lärm der Gegenwart vereinnahmen lassen. Die Bibel kennt dafür das Bild vom Rufer in der Wüste: „Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn, macht seine Steige eben!“ In diesem Sinn sorgen kirchliche Stellungnahmen dafür, dass bestimmte Fragen nicht verschwinden: nach Maß, nach Verantwortung, nach Gerechtigkeit. Das ist kein Geschäftsmodell und ersetzt auch keinen Staatshaushalt. Aber als Dienst an der öffentlichen Vernunft ist es womöglich weniger wenig, als es zunächst klingt. ■

Ihr Pfarrrer Marcel Cavallo

Sevelen

Monatsgedicht

GEDANKE VON UDO HAHN ZUM 20. JULI

Erfülltes Leben

Möge heute dein Gesicht leuchten,
möge heute deine Seele strahlen,
möge heute dein Schritt beschwingt sein,
möge heute deine Verzweiflung
in dir schweigen,
möge heute dein Vertrauen stark sein,
möge heute deine Hoffnung gross sein.
Ein erfülltes Leben wünsche ich dir:
Dass du hast, was du brauchst,
dass du sein kannst, der du bist,
dass du dich ändern kannst,
wenn dir die Einsicht kommt,
dass du mitfühlend wirst,
wenn einer dich braucht,
dass du standhalten kannst,
wenn alles wankt.

Besondere Anlässe und Gottesdienste

REGIONALE GOTTESDIENSTE IN SEVELEN UND WARTAU

Sonntag, 12. Juli, 9.30 Uhr, Sevelen
Pfarrer Jörg Drafehn mit Taufe und Kirchen-
kaffee

Sonntag, 19. Juli, 9.30 Uhr, Azmoos
Pfarrer Christian Hörler

Sonntag, 26. Juli, 9.30 Uhr, Gretschins
Pfarrer Marcel Cavallo

Sonntag, 2. August, 9.30 Uhr, Sevelen
Pfarrerinnen Christina Nutt

Wie in den letzten Jahren feiern Sevelen und Wartau in den Sommerferien gemeinsam Gottesdienste. Es besteht ab Kirche Sevelen ein Fahrdienst um 9 Uhr. Herzliche Einladung.

FAMILIENGOTTESDIENST ZUM SCHUL- START

Sonntag, 9. August, 9.30 Uhr
Diakon Hansandres Egli und Team

Alle Kindergarten-Kinder und Schülerinnen und Schüler der Primarschule sind mit grossen und kleinen Geschwistern, den Eltern und Freunden speziell eingeladen. Es sind ALLE herzlich willkommen! Der Fahrdienst Rans ist im Einsatz.

Anschliessend wird ein Apéro offeriert und bei guten Wetter steht die Hüpfburg bereit.

ÖKUMENISCHER BERGGOTTESDIENST

Sonntag, 16. August, 11 Uhr beim Skihüsli
Wisliboden, ökumenisches Team, mit Taufe
Mitwirkende: Alphorgruppe Echo von der Gauschla, Jodelklub Alvier, Musikgesellschaft Sevelen.

Für das leibliche Wohl sorgt der Ski- und Bergclub Sevelen.

Ab 10 Uhr werden Fahrdienste beim Ranser-treff und Kirche angeboten.

Bei unsicherer Witterung gibt die Telefonnummer 081 785 11 56 (Telefonbeantworter) Auskunft über die Durchführung.

Bei nasser Witterung findet der Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Reformierten Kirche statt.

GOTTESDIENST MIT BEGRÜSSUNG UND VORSTELLUNG DER NEUEN EP-LER UND KONFIRMANDEN

Sonntag, 6. September, 9.30 Uhr

Diakon Hansandres Egli und Team

Begrüssen wir alle die neuen EP-ler und Konfirmanden zum KonfWeg im Gottesdienst und heissen sie herzlich willkommen.
Anschliessend wird ein Apéro angeboten.
Mit Fahrdienst Rans.

Kinder und Jugend

CHINDERFIIR

Samstag, 22. August, 9.30 Uhr, Kirche

Das Chinderfiir-Team freut sich auf viele Kinder von 1 bis 5 Jahren, ihre Eltern, Geschwister, Gottis, Göttis und alle Interessierten.

Nach Singen, Beten und einer Geschichte gibt es im Pfarrhaus eine kleine Bastelarbeit, einen feinen Znüni, Getränke und Spiele. Herzliche Einladung!

MÄNTIGSCLUB

Montag, 10. August, 17. August, 24. August, 31. August, 7. September im Pfarrhaus

Der MäntigsClub richtet sich an Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse.
Kontakt: Hansandres Egli, 079 517 94 48

Sommerwunsch

Wir wünschen euch allen eine erholsame Sommerzeit mit vielen schönen Erlebnissen und Begegnungen!

Veranstaltungen

MITTAGESSEN

Dienstag, 25. August, 12 Uhr
im Pfarrhaus

An- oder Abmeldung bitte bis am Montag zuvor an: Anita Gemperli, 081 785 27 23

ANDACHTEN IM ALTERSHEIM

jeden Freitag um 16 Uhr

Jedermann ist herzlich willkommen - die Andachten sind öffentlich

BIBELGESPRÄCHE

Dorf im Altersheim Büelriet

Dienstag, 11. August und 8. September 16 Uhr
Berg

Mittwoch, 12. August und 9. September, 14 Uhr

KAFFI-CHÄLLER

Jeden Donnerstag von 14 Uhr bis 17 Uhr im
Pfarrhaus

(ausser in den Schulferien)

Der Kaffi-Chäller öffnet nach den Sommerferien seine Tore am Donnerstag, 13. August wieder. Er ist Treffpunkt für jung und alt mit Kaffi, Gebäck und einer Spielecke für die jüngsten Besucher.

Gottes Segen zur Taufe

Mauro Eneo Toldo, Sohn von Chiara Rheiner und Marc Toldo, Arinstrasse 42.

Wir haben Abschied genommen

Stefan Hagmann, Veltur 27, gestorben im 83. Lebensjahr.

Silvia Spreiter, geb. Kämpf, Büelstrasse 16, gestorben im 78. Lebensjahr.

Hiskia Stolz, Veltur 10, gestorben im 80. Lebensjahr.

Lisette Egli, geb. Gfeller, Schulweg 5, gestorben im 76. Lebensjahr.



Wartau

Besondere Gottesdienste



Familiengottesdienst Kirche Azmoos
Sonntag, 30. August um 9.30 Uhr findet der Gottesdienst in der Kirche Azmoos mit Pfarrer Marcel Cavallo und Team statt.

Ökum. Berggottesdienst mit Taufen
Sonntag, 9. August, 10 Uhr, beim Heidispielfeld oberhalb Hotel Alvier. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrer Marcel Cavallo und Diakon Richard Burki sowie vom Jodelklub Alvier-Sevelen. Anschliessend gibt es Würste vom Grill, zubereitet von der Knabengesellschaft Oberschan. Der Linienbus fährt um 8.44 Uhr ab Post Trübbach Dorf und hält auf Verlangen bei der Abzweigung Hotel Alvier.

Die Abfahrtszeiten des Kirchenbuses sind: 8.40 Uhr ab Parkplatz Hirschen Weite, 8.45 Uhr ab Kirche Gretschins, 8.50 Uhr ab Museum Oberschan. Rückfahrt 12.30 Uhr. **Beim Hotel Alvier stehen keine Parkplätze zur Verfügung.** Die Luftseilbahn ist geschlossen. Bei ungünstiger Witterung findet der Anlass in der reformierten Kirche und im Kirchgemeindehaus Azmoos statt. www.kathwerdenberg.ch/wartau

Gottesdienst Begrüssung der neuen Konfirmanden und Epler
Sonntag, 16. August, 9.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche Azmoos, Im Gottesdienst begrüßen und stellen Prädikantin Lisa Lohner und Sandra Schwendener die neuen Konfirmand*Innen sowie die neuen EP-Schüler*Innen vor. Anschliessend sind alle herzlich zu einem Apéro riche eingeladen. Zudem findet ein Tag der offenen Tür im Jugendraum statt.

Erwachsene

OFFENES SINGEN
 Montag, 17. August, 19.15 – 20.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Azmoos, David Marock, Kirchenmusiker

ZNÜNITREFF GRETSCHINS
 Mittwoch, 12. August, 9.30 Uhr, Kirchgemeinderaum Gretschins, Auskunft: Irene Hanselmann

ZNÜNITREFF AZMOOS
 Mittwoch, 15. Juli und 26. August, 9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Azmoos, Pfarrer Christian Hörler und Milena Schlegel, Auskunft: Pfarrer Ch. Hörler, 081 783 12 26.

MONDSCHNEINWANDERUNG

Do. 23. Juli, Alvier, 18 Uhr,
 Do. 27. August, Strahlrüfi, 19 Uhr,
 Fahrgemeinschaften, Anmeldung bis am Vorabend bei Pfr. Hörler, 081 738 12 26

Senioren

ANDACHT IM BETAGTENHEIM
 Donnerstag, 23. Juli und 20. August 10 Uhr,
 Pfarrer Christian Hörler
 Donnerstag, 6. August, 10 Uhr,
 Diakon Richard Burki

OFFENES SINGEN FÜR SENIOREN UND SENIORINNEN

Mittwoch, 19. August, 14 - 15 Uhr,
 Betagtenheim Azmoos, Speisesaal.
 Wir singen altbekannte Volkslieder. Schauen Sie vorbei und singen Sie mit uns. Wir freuen uns auf Sie. Pfarrer Christian Hörler.

Voranzeige

Senioren Ausflug 70+ Mittwoch, 2. September 2026

Die Reise für Kirchgemeindemitglieder ab 70 Jahren und ihre Partner führt dieses Jahr nach Speicher ins Appenzellerland. Die Fahrt führt uns übers Rheintal, Heiden Appenzeller Vorderland - Grueb - Eggersriet nach St. Gallen. Anschliessend 10 Min. Fussmarsch zum Mittagessen im Rest. Guggeien -Höchst mit Panoramasicht auf den Bodensee. Um 15 Uhr findet eine Andacht in der Kirche Speicher mit Hans Sturzenegger, Hackbrett, Talerschwingen und Pfr. Christian Hörler statt.

16.00 Uhr Heimreise über Teufen - Gais - Altstätten. **Ankunft** ca. 18. Uhr an den Einsteigeorten

Abfahrtszeiten Reisecar

10.00 Uhr Trübbach, Bahnhof
 10.15 Uhr Azmoos, Betagtenheim
 10.30 Uhr Weite, Hirschen
 Die Teilnehmer von Malans 10.05 Uhr Oberschan alte Post 10.10 Uhr und Fontnas 10.20 Uhr werden mit dem Kleinbus nach Weite gebracht.

Anmeldung

Mit Angabe des Einstieortes bis spätestens Mittwoch, 12. August 2026 beim Sekretariat der Kirchgemeinde: 081 740 25 53 oder per Mail an: sekretariat@ref-wartau.ch

Ökumenischer Frauenverein Wartau

Jassen
 Mittwoch, 13.30 Uhr,
 im Betagtenheim Wartau, Azmoos

Mittagstisch
 Dienstag, 11. August, 12 Uhr,
 Kirchgemeindehaus Azmoos,
 Auskunft: Sabina Pipping, 078 807 93 79.

Strickcafe
 Donnerstag, 13. August 18. Uhr
 Kirchgemeindehaus Azmoos,
 Auskunft: Beatrix Candrian.

Mintegra

Jeden Schulmittwoch, 9.15 Uhr bis 10.45 Uhr,
 Kirchgemeindehaus Azmoos,
 Auskunft: Ingrid Berger, 079 565 06 21.

Kinder und Jugendliche

CHINDERFIIR

Mittwoch, 26. August, 9.30 Uhr, katholische Kirche und anschliessend im Pfarrheim Azmoos. Alle Kinder in Begleitung, aus allen Konfessionen sind herzlich eingeladen.

Aus der Kirchenvorseherschaft

Liebe Eltern, liebe Kinder,

wir freuen uns sehr, dass unser Kindernachmittag weiterhin auf so grosses Interesse stösst. Aufgrund mehrerer Anfragen und Rückmeldungen aus der Gemeinde wird der Kindernachmittag ab dem neuen Schuljahr **neu in Azmoos** durchgeführt.

Das Angebot richtet sich an alle Kinder vom **Kindergartenalter bis und mit 3. Klasse**. Mit diesem Standortwechsel möchten wir den geäusserten Bedürfnissen entgegenkommen und möglichst vielen Kindern und ihren Eltern die Teilnahme erleichtern.

Sehr gerne dürfen die Kinder auch ihre **Gspändli** mitbringen – gemeinsam macht es noch mehr Spass.

Wir freuen uns auf viele fröhliche, neugierige Kinder und auf schöne gemeinsame Nachmittage voller Spiel, Geschichten und Gemeinschaft.

Herzliche Einladung an alle Kinder – wir freuen uns auf euch!

Nächste Termine Kindernachmittag:

Jeweils 14.00 - 16.00 Uhr
 23. September 2026, 28. Oktober 2026
 2. Dezember 2026, 13. Januar 2027
 17. Februar 2027, 17. März 2027
 12. Mai 2027, 16. Juni 2027

Ferienabwesenheit Sekretariat

Das Sekretariat ist ab Freitag, 10. Juli bis und mit Montag, 27. Juli nicht besetzt. Ursula Zimmerli ist ferienhalber abwesend. Während dieser Zeit erreichen Sie uns in dringenden Fällen unter 081 740 25 53.

Gottes Segen zur Taufe

Amaro Corrado, Trübbach Sohn von Carmelo Nicola Corrado und Laura Bollani

Wir haben Abschied genommen

Eggenberger Lina, Fontnas
 verstorben im 95. Lebensjahr

Der Herr ist mein Licht und mein Heil;
 vor wem sollte ich mich fürchten?

Der Herr ist meines Lebens Kraft;
 vor wem sollte mir grauen? Psalm 27,1

Konfirmation in Sevelen und Wartau



Konfirmanden Sevelen Bild: Adrian Grässli, Sevelen



Konfirmanden Wartau Bild: Foto Fetzner, Bad Ragaz

Gottesdienste

Sevelen		Wartau
Sonntag 12. Juli	9.30 Uhr, Kirche Sevelen - Regionaler Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Jörg Draehn Kirchenkaffe, Kirchenbus Wartau	
Sonntag 19. Juli	9.30 Uhr, Kirche Azmoos - Regionaler Gottesdienst Pfarrer Christian Hörler Fahrdienst ab Kirche Sevelen: 9 Uhr / Kirchenbus Wartau	
Sonntag 26. Juli	9.30 Uhr, Kirche Gretschins - Regionaler Gottesdienst Pfarrer Marcel Cavallo Fahrdienst ab Kirche Sevelen: 9 Uhr / Kirchenbus Wartau	
Sonntag 2. August	9.30 Uhr, Kirche Sevelen - Regionaler Gottesdienst Pfarrerinnen Christina Nutt Kirchenbus Wartau	
Sonntag 9. August	9.30 Uhr, Familien-Gottesdienst zum Schulanfang Diakon Hansandres Egli und Team Speziell für Kindergarten-Kinder und Primarschul-Kinder Herzliche Einladung an ALLE! Anschliessend Spiel und Spass sowie Apéro Fahrdienst Rans	10 Uhr, ökumenischer Berggottesdienst mit Taufen Heidi Spielplatz oberhalb Hotel Alvier Pfarrer Marcel Cavallo und Diakon Richard Burki Jodelklub Alvier Sevelen anschliessend Getränke und Würste vom Grill, Knabengesellschaft Oberschan, Kirchenbus
Sonntag 16. August	11 Uhr, Skihüsli Wisliboden, Ökumenischer Berggottesdienst mit Taufe Ökumenisches Team Mitwirkende: Musikgesellschaft Sevelen, Jodelklub Alvier, Alphorngruppe Echo von der Gauschla 10 Uhr: Fahrdienst ab Ransertreff und Kirche Bei Regen: 10.30 Uhr, Gottesdienst in der Reformierten Kirche Auskunft über die Durchführung unter 081 785 11 56 (Telefonbeantworter)	9.30 Uhr, Kirche Azmoos - Gottesdienst Begrüssung der neuen Konfirmanden und EPler Prädikantin Lisa Lohner und Sandra Schwendener Apéro riche, Kirchenbus, offener Jugendraum
Sonntag 23. August	9.30 Uhr, Gottesdienst Pfarrer Jörg Draehn Kirchenkaffee	9.30 Uhr, Kirche Gretschins - Gottesdienst Pfarrer Christian Hörler Kirchenbus
Donnerstag 27. August		18 Uhr, Kirche Azmoos - Fürbittegottesdienst Pfarrer Marcel Cavallo und Marina Soloviova, Piano, Wir beten für ihre persönlichen Gebetsanliegen. Jede und jeder ist herzlich willkommen.
Sonntag 30. August	9.30 Uhr, Gottesdienst Pfarrer Jörg Draehn	9.30 Uhr, Kirche Azmoos - Familiengottesdienst Pfarrer Marcel und Team Kirchenbus
Sonntag 6. September	9.30 Uhr, Gottesdienst, Gottesdienst mit Vorstellung der neuen EP-ler und Konfirmanden Diakon Hansandres Egli Herzliche Einladung an ALLE! Anschliessend Apéro	9.30 Uhr, Kirche Gretschins - Gottesdienst Pfarrer Christian Hörler Kirchenbus
Die Termine erscheinen jeweils auch in der Freitagsausgabe des «Werdenberger & Obertoggenburger»		